JOHANNESSTIFT
Jugendhilfezentrum

Erziehungshilfestation Bierstadt

Koedukative Wohngruppe

Stand: 09 / 2023

Profil

Flexibles Betreuungsangebot in Apartments und Wohnungen ab 16 Jahren.

Platzzahl: 9
Stellenschlüssel: 1: 1,8
Rechtsgrundlagen:
§27 in Verbindung mit den §§ 34, 35a, 41 SGB VIII;
im Einzelfall §§ 53, 54 SGB XII

Konzept auf Anfrage

Kontakt

Uta Basting
Erziehungsleiterin

Tel.: 0611 5803-21
Fax: 0611 5803-53
basting@johannesstift.de

Sabine Blonigen
Gruppenleiterin

Tel.: 0611 189 49-0
Fax: 0611 189 49-20
wg-bierstadt@johannesstift.de

Zielgruppe

Die Erziehungshilfestation Bierstadt richtet sich an junge Menschen jeden Geschlechts ab ca. 16 Jahren. Die Mischung von individual- und gruppenpädagogischen Angeboten ist besonders geeignet für Jugendliche und junge Erwachsene für die das Leben in Gruppen problematisch ist.

Angebot

Die Erziehungshilfestation Bierstadt ist eine Alternative zur klassischen Wohngruppe. Die jungen Menschen leben von Anfang an in Apartments und kleinen Wohnungen, die in und um die Erziehungshilfestation gruppiert sind. Hier stehen die pädagogischen Fachkräfte rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung. Dieses flexible Setting gibt Gestaltungsspielraum, in dem Nähe und Distanz gut in Balance gebracht werden können. Wir verfolgen das Ziel, für jede / jeden den richtigen Ort zu finden und zu gestalten.

Wir bieten Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung sowie Förderung und Begleitung auf dem Weg in ein eigenverantwortliches Leben an. Mit unserem Verselbstständigungstraining werden grundlegende Alltagskompetenzen (Haushalt, Wohnen, Schriftverkehr etc.) eingeübt und gefestigt. Es werden schulische und berufliche Perspektiven erarbeitet und umgesetzt. Psychische Problemlagen und Belastungen finden hierbei Berücksichtigung.

Durch gemeinsames praktisches Tun, konsequente Begleitung und Beratung im Alltag sind die pädagogischen Fachkräfte Vorbild. Sie zeigen lösungsorientierte Wege auf, um das Leben auf „eigenen Füßen“ zu meistern. Die Bezugsbetreuer gewährleisten transparent eine intensive Beziehungs- und Einzelfallarbeit. Die Reflexion und der Einbezug des Herkunftssystems spielen eine wichtige Rolle, damit die jungen Menschen ihren eigenen Werdegang verstehen.

Mit gruppenpädagogischen Angeboten (gemeinsames Kochen und Essen, Hausabende, Freizeit- und Sportaktivitäten) wird ein großes Lernfeld geboten, um soziale Kompetenzen einzuüben.

Im letzten Verselbständigungsschritt, der Begleitung ins „Careleaving“, findet die Betreuung in eigenen Wohnungen statt, die vertrauten Bezugspersonen bleiben dabei erhalten.

Lage & Ausstattung

Die möblierten Apartments und Kleinstwohnungen befinden sich in einem mehrgeschossigen Haus im Wiesbadener Stadtteil Bierstadt sowie im Stammhaus des Johannesstiftes. Wohnküche, PC-Raum, Büro, Kreativraum und ein gemütlicher Garten bieten Platz für Einzel- und Gruppenaktivitäten.